

# Nagolder Amts- und Intelligenz-Blatt

Dienstag den 3. Juli 1853.

## Oberamt Nagold.

### Amts-Versammlung.

Am Donnerstag dem 7. Juli, Morgens halb 9 Uhr, wird eine Amts-Versammlung auf dem hiesigen Rathhause abgehalten, wobei folgende Gegenstände vorkommen werden:

- 1) Publikation der Oberamtspfleg- und Oberamts-Leih-Kassen-Rechnung pro 1851/52.
- 2) Wahl der Oberamtsgerichts-Besitzer pro 1853/54.
- 3) Wahl des Amts-Versammlungs-Ausschusses für das Verwaltungsjahr 1853/54.
- 4) Wahl des Rekrutirungs-Raths für 1854.
- 5) Verathung der Amts-Korporations-Statute pro 53/54.
- 6) Erledigung der Amts-Vergleichung pro 1852/53.
- 7) Wiederbesetzung der Distrikts-Arztstelle von Wildberg.
- 8) Wiederbesetzung des Amtsboten-dienstes für die Orte Warth, Ebershardt, Gaugenwald und Wenden.

Die Deputirten haben nach Ziffer VI. des bestehenden Turnus zu erscheinen.

Den 30. Juni 1853.

Königliches Oberamt.  
Webbekinf.

## Oberamt Nagold

und

### Kameralamt Altenstaig.

**Hunde-Aufnahme betreffend.**  
In Gemäßheit des §. 5 der Ministerial-Verfügung vom 7. d. Mts. (Reg.-Bl. S. 166) ergeht hiemit an sämtliche Inhaber von Hunden die Aufforderung, ihre Hunde spätestens

bis zum 15. Juli d. J. bei dem Orts-Acciser anzuzeigen, indem im Unterlassungsfalle die gesetzliche Strafe eintreten müßte.

Die Ortsvorsteher haben gegenwärtige Aufforderung in ihren Gemeinden so gleich noch besonders öffentlich betannt zu machen, und bei der Hunde-Aufnahme, mit deren Besorgung der Orts-Acciser hiemit beauftragt wird, der Vorschrift gemäß mitzuwirken.

Den Accisern werden das Hunde-Abgaben-Gesetz sammt Instruktion, so wie die nöthigen Tabellen und Aufnahme-Protokolle des Vorjahrs vom Kameralamt zukommen, und haben dieselben die Protokolle unter Anzeige etwaiger Anstände, längstens bis 31. Juli d. J. sammt Kostenzettel dem Kameralamt zu übergeben.

Den 28. Juni 1853

K. Oberamt Nagold.      K. Kameralamt Altenstaig.

## Oberamtsgericht Nagold.

Altenstaig.

### Schuldenliquidation.

In der nachgenannten Santsache ist zur Schulden-Liquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Ausschluß-Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erschienenen Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des

Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Jakob Friedrich Guckelberger,  
Tuchmachers von Altenstaig,  
Dienstag den 2. August d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,  
auf dem Rathhaus in Altenstaig.

Den 1. Juli 1853.

Königl. Oberamtsgericht.  
v. Rom.

## Oberamtsgericht Nagold.

Walddorf.

### Schuldenliquidation.

In der nachgenannten Santsache ist zur Schulden-Liquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erschienenen Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Alt Jakob Gänfle, Ziegler in  
Walddorf,

Donnerstag den 7. Juli 1853,

Nachmittags 2 Uhr,  
auf dem Rathhaus zu Walddorf.  
Nagold, den 31. Mai 1853.

K. Oberamtsgericht.  
v. Rom.

## Forstamt Altenstaig.

Revier Altenstaig.

### Holz-Verkauf.

Am Samstag dem 9. Juli



Kommen zum Verkauf im Staatswald  
Neubann:

- 55 Klafter tannene Scheiter,
  - 8 Klafter tannene Prägeln und
  - 22 Klafter tannene Rinde;
  - im Warther Holz;
  - 12 Stämme Langholz,
  - 4 Säaklöcher und
  - 12 Klafter tannenes Brennholz.
- Zusammenkunft Morgens 9 Uhr  
beim oberen Eiche im Neubann, bei  
schlechtem Wetter in Wartb.  
Altenstaig, den 1. Juli 1853.  
Königliches Forstamt.  
Alber.

### **Gerichtsnotariat Nagold.**

Mindersbach,  
Gerichtsbezirks Nagold.  
**Schuldenliquidation.**

Mit dem Versuche der außergericht-  
lichen Erledigung des Schuldenwe-  
sens des  
Jung Joh. Georg Kokenbach,  
Tagelöhners,  
oberamtsgerichtlich beauftragt, werden  
dessen Gläubiger und insbesondere  
auch dessen Bürgschaftsgläubiger hie-  
mit aufgefordert, ihre Forderungen  
und Ansprüche am

Donnerstag dem 21. Juli d. J.,  
Morgens 9 Uhr,  
auf dem Rathhaus zu Mindersbach  
unter Vorlegung der Schulddokumente  
und anderer Beweisurkunden um so  
mehr persönlich oder durch Bevoll-  
mächtigte zu liquidiren, als auf die  
Liquidation der Schulden ein Arran-  
gement zu treffen versucht werden  
wird, wobei die nicht erscheinenden  
Gläubiger als den Beschlüssen der Mehr-  
zahl der Erschienenen betretend in  
jeder Beziehung angenommen werden.  
Den 20. Juni 1853.

R. Gerichtsnotariat Nagold  
und Gemeinde-Rath.

Wdt Gerichtsnotar  
Grosch.

### **Amtsnotariat Altenstaig.**

Walddorf,  
Gerichtsbezirks Nagold.  
**Erster Liegenschafts-  
Verkauf.**

In der Gantsache des  
alt Jakob Kentschler, früheren  
Waldbornwirts in Walddorf,  
werden oberamtsgerichtlichem Auftrag  
zu Folge nachstehende Realitäten, als:

### **Gebäu:**



Die Hälfte an  
einem zweistöck-  
igen Wohnhaus,  
Scheuer und  
Schopf, oben im Dorf,

### **Gärten:**

- Die Hälfte an  $1\frac{1}{2}$  Viertel  $14\frac{1}{4}$   
Ruthen hinter dem Haus,
- die Hälfte an  $\frac{1}{2}$  Viertel 6 Ruthen  
in Oberwiesen,
- die Hälfte an  $16\frac{1}{2}$  Ruthen allda,
- die Hälfte an  $\frac{1}{2}$  Viertel  $2\frac{1}{2}$  Ru-  
then allda,
- $2\frac{1}{2}$  Viertel  $1\frac{3}{4}$  Ruthen Gras-  
und Baumgarten,
- $1\frac{1}{2}$  Viertel in der Reutte;

### **Wiesen:**

- 1 Viertel  $12\frac{1}{2}$  Ruthen im Thal,  
der vordere Rain,
- $1\frac{1}{2}$  Viertel 40 Ruthen,
- $1\frac{1}{2}$  Viertel  $1\frac{3}{8}$  Ruthen und  
 $8\frac{5}{8}$  Ruthen im obern Thal;

### **Acker:**

- Zelg Weibinger Thal,  
die Hälfte an 3 Viertel 17 Ruthen  
im Thalacker,
- 1 Viertel  $5\frac{3}{4}$  Ruthen im Bigele,
- 3 Viertel im Löhle;

### **Zelg Schlack:**

- 2 Viertel  $2\frac{1}{2}$  Ruthen am Mon-  
hardter Berg,
- $2\frac{1}{2}$  Viertel 17 Ruthen Gebauter  
und  $7\frac{1}{2}$  Ruthen Dedes im Der-  
telacker,
- 3 Viertel 14 Ruthen in der Halden,  
1 Viertel im Killacker,
- 3 Viertel im Holderacker,  
die Hälfte an 3 Viertel auf der  
Butterstelle;

### **Zelg Hulben:**

- 3 Viertel  $8\frac{3}{4}$  Ruthen im Krum-  
menacker,  
die Hälfte an 3 Viertel 10 Ruthen  
auf dem Brand;

### **Wald:**

- $\frac{1}{10}$  an 3 Morgen  $\frac{1}{2}$  Viertel 9  
Ruthen und
- $\frac{3}{8}$  an 2 Morgen 2 Viertel im  
Hochwald,
- $\frac{1}{10}$  an 3 Morgen  $\frac{1}{2}$  Viertel 9  
Ruthen und
- $\frac{1}{8}$  an 2 Morgen 2   
Viertel im Hochwald, 
- $\frac{1}{10}$  an 3 Morgen  $\frac{1}{2}$   
Viertel 9 Ruthen und
- $\frac{1}{8}$  an 2 Morgen 2 Viertel im  
Hochwald;

### **Länder:**

$\frac{1}{4}$  an  $\frac{1}{2}$  Viertel  $14\frac{1}{2}$  Ruthen in  
der Breite;

Markung Egenhausen:

### **Acker:**

die Hälfte an 2 Morgen  $3\frac{1}{2}$  Vier-  
tel  $7\frac{1}{8}$  Ruthen im Denzweg,  
circa 1 Morgen 2 Viertel im  
Wolfacker;

Zelg ob dem Dorf:

1 Morgen im Kugelbaum,  
circa 1 Morgen im Löhle;

Markung Aigenbach:

### **Wald:**

circa 5 Morgen im alten Hau;  
Markung Kloster Reuthin:

### **Acker:**

2 Viertel in der Halde;  
gemeinderäthlich zu 3700 fl. geschätzt,  
am

Samstag dem 23. Juli d. J.,

Morgens 8 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Walddorf zum  
Verkauf gebracht.

Fremde, der Verkaufs-Kommission  
nicht persönlich bekannte Käufer und  
ihre Bürgen haben sich über ihre  
Zahlungsfähigkeit durch obrigkeitlich  
beglaubigte Zeugnisse zu den Akten  
aufzuweisen.

Altenstaig, den 16. Juni 1853.

Königl. Amtsnotariat.

Wullen.

### **Amtsnotariat Altenstaig.**

Wenden,

Gerichtsbezirks Nagold.

### **Dritter Liegenschafts- Verkauf.**


Unter Beziehung auf die frühere  
Bekanntmachung in Nr. 33 dieses  
Blattes vom 26. April 1853, fin-  
det in der Gantsache des

Conrad Grohmann, Bauers von  
Wenden,

am

Samstag dem 6. August d. J.,

Morgens 8 Uhr,

 ein dritter, ohne Zweifel  
aber letzter Verkauf der  
Grohmannschen Liegenschaft,  
gemeinderäthlich zu 1100 fl. geschätzt,  
wofür bis jetzt nur 737 fl. offerirt  
wurden, statt.

Die Liebhaber hiezu einladend.

Altenstaig, den 29. Juni 1853.

Königliches Amtsnotariat.

Wullen.



## Amtsnotariat Altenstaig.

Walddorf,  
Gerichtsbezirks Nagold.

### Erster Liegenschafts-Verkauf.

In der Santsache des Johannes  
Walz, Gassenwirts von Walddorf,  
findet am

Donnerstag dem 7. Juli d. J.,  
Morgens 8 Uhr,

ein erster Verkauf der zur r. Walz-  
schen Masse gehörigen Liegenschaft,  
bestehend in:

Gebäu:

Ein zweistöckiges Wohnhaus, Scheuer  
samt Anstoß, unter einem  
Dach, im Neu-  
flecke;



Länder:

9 1/2 Ruthen in langen Aeckern;

Wiesen:

1 Viertel im Häuple;

Aecker,

Zelg Weibinger Thal:

1/2 Viertel 20 Ruthen in der Win-  
terbalden,

1 Viertel im Fleins,

die Hälfte an 1 Morgen 1/2 Bier-  
tel 12 Ruthen Aecker und

1/8 Viertel 3/4 Ruthen Dede im  
Rufbaumacker,

1 Viertel im Fleins;

Zelg Schlack:

1 1/2 Viertel 14 1/2 Ruthen im Hoch-  
wald,

Zelg Hulben:

2 Viertel 3 Ruthen vor dem Sohl;  
Burgertbeile:

1/8 Morgen 3,2 Ruthen beim Haus,

2/8 Morgen 21,3 Ruthen in der  
Marzenbalden,

1/8 Morgen 26,7 Ruthen an der  
untern Sommerbalden;

Markung Egenhausen:

Aecker,

Zelg Bödingen:

3 Viertel im Strödig;

Zelg Walddorf:

die Hälfte an 1 Morgen 1/2 Bier-  
tel 6 1/4 Ruthen im Hochwald;

Markung Rohrdorf:

Aecker, Zelg Staufen:

die Hälfte an 1 Morgen 1 Viertel  
2 1/2 Ruthen im Kugelbaum,

gemeinderathlich zu 1365 fl. geschätzt,  
auf dem Rathhaus zu Walddorf statt,

wozu die Kauflustigen andurch einge-  
laden werden.

Altenstaig, den 31. Mai 1853.  
Königl. Amtsnotariat.  
Wullen.

Stadt Altenstaig.

### Dritter Liegenschafts-Verkauf.

In der Exrelationsache gegen  
Johannes Riech, Fuhrmann  
hier,  
kommt am

Mittwoch dem 27. Juli d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,



die in No. 35, 39 und  
40 dieses Blattes näher  
beschriebene, in einem Haus-  
Antheil, Aeckern und Wiesen beste-  
hende Liegenschaft zum dritten- und  
letztenmal auf hiesigem Rathhaus zum  
Verkauf, wozu Kauflusthaber — aus-  
wärtige mit obrigkeitlichen Prädikats-  
und Vermögenszeugnissen versehen  
— eingeladen werden.

Den 21. Juni 1853.

Stadt-Gemeinderath.

Vorstand:

Speidel.

## Ruppingen, Oberamts Herrenberg. Zurücknahme eines Eichen- Verkaufs

Da die in diesen Blättern ausge-  
schriebenen Eichen bereits verkauft sind,  
so findet der auf den 11. Juli aus-  
geschriebene Verkauf nicht statt.

Den 29. Juni 1853.

Aus Auftrag:

Rathschreiber Weick.

Spielberg,

Gerichtsbezirks Nagold

### Wiederholter Liegenschafts- Verkauf.

Auf Antrag der Gläubiger findet  
in der Santsache des Michael Har-  
von hier ein  
nochmaliger  
Verkauf der  
Liegenschaft,  
welche in No. 39, 45 und 47 dieser  
Blätter näher beschrieben ist,  
am Samstag dem 30. Juli 1853,  
auf hiesigem Rathhaus statt, wozu  
Liebhhaber eingeladen werden.

Den 30. Juni 1853.

Schultheißenamt.

Gall.

## Beförderung via Bremen nach Amerika.



Die nächsten Abfahrten sind am 1. und 15. Juli.

Preise von Bremen nach New-York und Baltimore

66 fl. einschließlich vollständiger gut zubereiteter Schiffesop.



Zu Affords-Abschlüssen empfiehlt sich

Der Bezirks-Agent:

Verwaltungs-Aktuar Rösler  
in Nagold.

## Beförderung via Rotterdam nach Amerika.

Von dem Niederhause Wamberse und Crooswyk in Rotterdam  
werden folgende Schiffe expedirt. — Am 26. Juli ab Rotterdam das schöne  
und gute amerikanische Dreimasterschiff Zeila, Kapitän Stafford,  
ab Mannheim den 23. Juli nach New-York und am  
2. August ab Amsterdam nach Baltimore den vorzüg-  
lichen amerikanischen Dreimaster Zabella, ab Mann-  
heim den 30. Juli.

Die Preise sind: 45 fl. Erwachsene, } ohne Seefost.  
35 fl. Kinder,

Bei Parthien noch billiger. Die Beförderung der Herren Wamberse  
und Crooswyk läßt nichts zu wünschen übrig, indem die Passagiere, welche  
in 36 Stunden von Mannheim direkt nach Rotterdam fahren, durch fast  
keine Nebenausgaben am billigsten befördert werden.

Zu Affords-Abschlüssen empfiehlt sich

Der bevollmächtigte Agent:  
Verwaltungs-Aktuar Rösler  
in Nagold.



**B e r n e d**

**Liegenschafts-Verkauf.**

Unterzeichneter ist gesonnen, mit seiner Familie nach Amerika auszuwandern, und will deshalb sein sämtliches Anwesen veräußern, welches besteht, in

einem Wohnhaus nebst Scheuer unter einem Dach, mit eingerichteter Megig und Stallung, 1/2 Morgen Garten- und Ackerfeld beim Haus

Die Kaufelustigen können jeden Tag Einsicht nehmen und mit Unterzeichnetem einen Kauf abschließen.

Den 1. Juli 1853.

Wegger, Meister  
Großhansf.

Ebbhausen,  
Oberamts Nagold.

**Langholz-Verkauf.**

Die hiesige Gemeinde beabsichtigt, am

Montag dem 11. Juli d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,

320 Stücke Langholz, vom Mager abwärts, aus dem Kommunwald Kraffert, gegen baare Bezahlung zu verkaufen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 28. Juni 1853.

Schultzeisen, Amt.  
Rietzmüller.

Bollmaringen,  
Oberamts Horb.

**Auswanderung.**

Ignaz Resch, Bauer von hier, will mit seiner Familie nach Amerika auswandern, kann aber die gesetzliche Bürgschaft nicht stellen. Es werden

baber dessen Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche

inner 10 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle geltend zu machen, wobei aber zum Voraus bemerkt wird, daß bei Forderungen keine Zahlungshilfe geleistet werden kann, weil der Auswanderer verganget und kein Vermögen besitzt, und nur mit dem Vermögen seiner Ehefrau und Kinder erster Ehe speidirt wird.

Den 26. Juni 1853.

Schultzeisen, Amt.  
Wollensak.

**N e u e n b ü r g.**

**Nachricht für Auswanderer.**

Herr G. Pfommer, Bierbrauerei-Besitzer aus Philadelphia, hat in Gesellschaft einer großen Anzahl Personen mit mir Alford nach New-York getroffen, diejenigen Auswanderer, welche sich denselben anschließen wollen, benachrichtige ich nun, daß sie mit mir sehrbrenn Fortbillige Ueberfahrts-Verträge innerhalb 8 Tagen abschließen können, indem noch bemerkt wird, daß Herr Pfommer erbötig ist, denselben alsbaldige Arbeit zu i



**E. A. Birenstein,**

Agent der 16 regelmäßigen Postschiffe.

**N a g o l d.**

Von den von mir ausgegebenen Loosen (wovon jedes Loos einen Gewinn erhalt) der

**Gewerbelotterie von Greiz**

sind in der zweiten Abtheilung folgende Nummern gezogen worden:

- Nr. 4051 gewann 25 Thlr. an baarem Gelde.
- " 5952 " eine silberne Taschenuhr.
- " 11,858 " 6 Stücke Handtücher.
- " 9,657 " einen messingenen Mörser.
- " 9,877 " ein Taschentuch.
- " 9,317 " ein Mouffelin-Halstuch.

Loose zur dritten Abtheilung, die am 11. Juli gezogen wird, sind noch zu haben bei **G. Kaiser.**

**Nagolder wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Bitrualien- und Holz-Preise den 2. Juli 1853.**

Frucht- Gattungen.	Preis,						Verkauft wurden:		Erlds.		Brod-Preise.		1 Bro. Lichter, geöffene 20fr. 1 Bro. Lichter, gezogene 19fr 1 Bro. Seite . . . 14fr
	höchster.	mittlerer.		niederer.		Sch.	Sr.	fl.	fr.				
Dinkel, neu. 1 Sch.	10	—	7	50	7	12	190	4	1493	7	4 Bro. Kernbrod . . . 16fr.		
Dinkel, alt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 Bro. Schwarzbrod . . . 14		
Kernen . . .	—	—	20	—	—	—	1	3	27	30	1 Brod a 5 Lth. 2 Otl. 1	<b>Holz-Preise.</b>	
Haber . . .	7	—	6	2	6	5	10	—	64	—		Böckseiten, 1' breit:	
Gerste . . .	15	20	14	7	10	8	32	2	455	18		raube . . . 30—36fr.	
Mehlfrucht.	16	—	15	31	14	52	3	4	54	18		halbandre . . . 40	
Bohnen 1 Sr.	2	18	2	17	2	16	4	2	62	40		blinde . . . 54	
Weizen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Bretter, 1' br. 16—18	
Roggen . . .	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—		9—10' br. . . 4	
Wicken . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Rahmenwengel 10—2	
Erbsen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Latten . . . 3—4	
Lin . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Al. Buchenholz:	
Lin . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		pr. Achse 13 fl. 12	
Lin . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		gehört . . . 13 fl. —	
Lin . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Al. Lannenholz:	
Lin . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		pr. Achse . . . 6 fl.	
Lin . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		gehört . . . 6 fl.	
Lin . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Kaiser.

